

WIR in Woltersdorf



**Achtung wichtig:
Erst lesen dann urteilen!**

**Offener Brief
an unseren Bürgermeister
Wolfgang Höhne.
Gendarstellung
zu den Behauptungen
von unserem Bürgermeis-
ter
über die National-
demokratische Partei
Deutschlands (NPD)
im "Mitteilungsblatt" vom
Januar 2009!**

**1. Nur weil wir die Identität un-
seres Volkes bewahren wollen,
verfolgen wir keine "fremden-
feindliche Ziele".
Ist es menschenverachtend,
wenn man auf Wahrheit setzt?
Oder meinen Sie etwa, weil wir
den multiethnischen Terror, der
in unseren Städten tobt, ableh-
nen, dann sind wir, menschen-
verachtend?**

2. Ihr redet und schreibt gern von To-
leranz und Demokratie, doch Euer
Handeln (Wirte bedrohen) und
Wollen (NPD- Verbot) verraten Eure
heuchlerische Verlogenheit.
Mit „Wirte bedrohen“ ist gemeint,
daß Gemeinderatsvertreter eine
oder mehrere Gaststättenbetreiber
unter Druck setzten, mit der Ankün-
digung: 'daß es Ärger gäbe, wenn
wir dort unseren Stammtisch durch-
führen“.

3. Im Gegensatz zu den etablierten
Parteien sind wir sehr wohl eine Par-
tei mit demokratischen Zielen, denn
Demokratie heißt Volksherrschaft
und genau diese fordern wir.

4. Bitte welche Attacken gegen Men-
schen durch die NPD? Jetzt nach
der Hessenwahl wird ja vielleicht
noch die Wahrheit über die Lebku-
chenaffäre „Mannichl“ veröffentlicht.
"Rechtsextreme Straftaten neh-
men zu" bedeutet in Wahrheit nur:
daß es sich fast ausschließlich um
"Meinungsdelikte" handelt. Denn
wir haben eine immer schlimmer
werdende Staatswillkür und ganz
sicher keine Meinungsfreiheit.

5. Bevor Ihr die Jugend mit Euren
Verleumdungen und Eurer Lügen-
hetze belästigt, solltet Ihr erstmal
auch etwas für diese tun, anstatt
nur für Euch. Zumal die deutsche
Jugend Euren Bűßerkult nicht
braucht, denn wir sehen wie devot
dieser, insbesondere Ihre Gene-
ration, werter Herr Bürgermeister,
gemacht hat.

6. Inwieweit unser Bürgermeister
die DDR- Diktatur mitgetragen hat,
würde uns auch sehr interessie-
ren. Eure "konsequente Ausein-
andersetzung" mit dem 3. Reich
begrüßen wir und geben Euch den
guten Rat dabei, wahrheitsgetreu
und mit einem Willen zu wissen-
schaftlicher Objektivität vorzu-
gehen. Eure Ideologie und Eure
„Alliierten Geschichtsbűcher“ mal
außen vor zu lassen, denn auch
"gutgemeinte Lügen", sind den-
noch Lügen.

-Und ihr werdet die Wahrheit
erkennen, und die Wahrheit wird
euch frei machen.
-Der Apostel Johannes

Doch Vorsicht:
-In Zeiten, da Täuschung und Lüge
allgegenwärtig sind, ist das
Aussprechen der Wahrheit
ein revolutionärer Akt.
-George Orwell

Wenn Ihr meint, die NPD ständig mit
dem 3. Reich in Verbindung bringen zu
müssen, warum dann nicht die Linken
mit Stalin, Stasi, RAF oder gar Pol Pot?
Was wir aber auch ablehnen würden,
denn im Gegensatz zu diesen wollen
wir wahrheitsgetreu differenzieren.

-Am tyrannischsten ist jene Herrschaft,
welche aus Meinungen Verbrechen
macht, denn jedermann hat das un-
verbrűchliche Recht auf Gedanken-
freiheit. -Baruch de Spinoza
-Jűdisch-niederländischer Philosoph

Mit aufrechten Grüßen
an alle Woltersdorfer Bürger
die ehrlichen Herzens und
guten Willens sind-
Ihr Gemeinderatsvertreter
Andreas Kavalir

**npd-schoeneiche.de
schoeneiche@npd-oderland.de**

Info-Gutschein

- Ich bitte um Übersendung von Infomaterial (3 Briefmarken zu 0,55 € liegen bei).
- Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 16 Jahre).
- Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- Ich möchte Mitglied der JN werden (ab 14 Jahre).

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name, Vorname | Alter |
| <input type="text"/> | |
| Straße, Nr. | |
| <input type="text"/> | |
| PLZ, Ort | |
| <input type="text"/> | |
| Tel, ePost | |

Senden an: NPD-Schöneiche, Postfach 30, 15563 Schöneiche
V.i.S.d.P.: Andreas Kavalir, Seelenbinderstr. 42, 12555 Berlin; E.i.S.